

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

17 (18.1.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

1887.

Nr. 17. Zweites Blatt.

Dienstag den 18. Januar

Danksagung.

Dem Fliedverein des Frauenvereins sind weitere Gaben gekommen: durch Frau v. Harbenberg von Unenannt 20 M., Frau v. Chelius 20 M., W. B. 3 M. und ein Paar Socken, Frau Kautz 2 M. Die uns in reichlichem Maße bis jetzt zu. esfloßen Gaben an G. Id., Kleibern und Stoffen haben uns in den Stand gesetzt, 120 Frauen, welche im laufenden Winter in dem Fliedverein Aufnahme fanden, eine entsprechende Weihnachtsgabe zu bereiten.

Wir sprechen allen G.bern hiermit den herzlichsten Dank aus.

Das Comité.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf Antrag des Eigentümers, Herrn Bernhard Kögel, Privatier in Baden, versteigere ich am Samstag den 22. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 34, das in der Stephanienstraße dahier unter Nr. 63, e.nerseits neben Karl Freyberg v. Eiler, Privatier, andererseits neben Dr. Heinrich Köhmann, Hofrat, gelegene zweistöckige Wohnhaus mit aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, öffentlich zu Eigentum.

Die Steigerungsbedingungen, die äußerst günstig sind, können in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1886.

Großh. Notar
Steinel.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich im Gasthaus zum Karpsen hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

ein Pianino, gut gestimmt.

Karlsruhe, den 16. Januar 1887.

2.1. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 37 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Speicher, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 42 im 2. Stock.

2.1. Amalienstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, elegante Wohnung von 5 Zimmern zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Belfortstraße 2 ist die Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Badelabiet, Veranda, Küche, zwei Kellern, Mansarde und Schwarzwalde-Kammer sowie ein kleines Gärtchen auf den 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr und von 1/3 bis 1/5 Uhr.

2.1. Douglasstraße 16 (neue), nächst der Kaiserstraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 9-11 Uhr und von 1-2 Uhr. Näheres beim Eigentümer, parterre.

2.1. Kaiserstraße 197 ist die elegante Bel-Etage mit Balkon incl. Badezimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden bei Droyfus & Slogel.

2.1. Karlstraße 31 ist auf 23. April eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, zu vermieten.

2.1. Karlstraße 69 sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern sammt Zubehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links, Restaurateur A. Wolfert.

2.1. Leopoldstraße 2b sind der 3. Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 23. April und der 4. Stock von 2-4 Zimmern nebst allem Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Lessingstraße 2 ist eine Mansardenwohnung mit Küche und Keller an Einzumieter auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause.

2.1. Waldhornstraße 7, nächst dem Schloßplatz, ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör, auf 23. April zu vermieten.

2.1. Zirkel 8 sind eine Herrschaftswohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 6 Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Wohnung von

4 Zimmern mit Zubehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Saalhofplatz 3 im 3. Stock rechts, Zirkel 26, nächst der Karl-Friedrichstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden-Zimmer und Speisekammerchen, auf Anfang April wegen Verziehung zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. In nächster Nähe des Bahnhofs sind ein 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör, desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Garten und Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 28 im Laden.

2.1. Eine hübsch gelegene Parterrewohnung von fünf event. auch drei Zimmern mit Zubehör ist auf 23. Januar zu vermieten. Wo sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Laden sammt Wohnung zu vermieten.

2.1. In meinem Hause ist ein großer Laden nebst daranstoßender Wohnung und allem Zubehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Julius Weinheimer, Durlacherstraße 55.

2.1. Lessingstraße 46 sind im Neubau ein Laden und mehrere Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Werkstätte sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Läden mit Magazin zu vermieten.

3.1. Friedrichsplatz sind zwei Ladenlokale mit Magazin von jetzt bis 23. April bezw. 1. Juli an reichliche Geschäfte zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 6.

2.1. Läden zu vermieten.

2.1. Sogleich oder auf 1. April ist ein Laden mit oder ohne Wohnung, für ein Colonial-Geschäft oder auch für jedes andere Geschäft passend, in sehr frequenter Lage der Kaiserstraße, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Werkstätte zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 37, ebener Erde, ist eine geräumige Werkstätte auf den 23. April zu vermieten; auf Wunsch kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Herrenstraße 42 im 2. Stock.

2.1. Wohnungs-Gesuche.

2.1. Von einer aktbaren Familie wird auf 23. April eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern nebst Zubehör, womöglich im Bahnhofstadtteil, zu mieten gesucht. Offerten unter A. M. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein unverheirateter Beamter sucht eine Wohnung von 3-4 schönen, großen Zimmern (unmöblirt) in schöner Lage. Bedienung im Hause wäre erwünscht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter M. V. R. niederzulegen.

2.1. Auf den 23. April wird in der Nähe des Gymnastiums eine Wohnung von 5 Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter G. F. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein älteres, ruhiges Ehepaar sucht auf 23. April zwischen Kronen- und Waldstraße eine Wohnung von 3 Zimmern (eines mit besonderem Eingang) mit Wasserleitung und Zubehör. Offerten bittet man unter K. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Gesucht

wird im Bahnhofstadtteile eine kleine Wohnung

von 2 Zimmern, Küche zc. Adresse bittet man Wilhelmstraße 14, Restauration Deben, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Leopoldstraße 8 ist ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Eben daselbst ist ein großes Meiszeug zu verkaufen.

2.1. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen oder zwei Herren mit Pension billig zu vermieten. Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch.

2.1. Zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Februar oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Werderstr. 10 im 3. Stock.

2.1. Lützenstraße 48 ist im 4. Stock ein möblirtes Mansardenzimmer an einen solchen Arbeiter sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

2.1. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind auf 1. Februar an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 13, 1 Treppe hoch.

2.1. Ein freundliches Mansardenzimmer ist sogleich oder später an einen solchen Arbeiter zu vermieten: Amalienstraße 22 im 4. Stock.

2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten: Wilhelmstraße 35 im 2. Stock.

2.1. Mitbewohner-Gesuch.

2.1. Es wird sofort in ein möblirtes Zimmer ein Herr als Mitbewohner gesucht: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

2.1. Mitbewohner-Gesuch.

2.1. In ein freundliches Zimmer wird ein Mitbewohner gesucht. Preis per Monat 7 Mark. Zu erfragen Schützenstraße 78 a im 2. Stock.

2.1. Zimmer-Gesuche.

2.1. Zwei unmöblirte Zimmer, welche von einer großen Wohnzuna getrennt sind, werden von einer solchen Privatperson bei einem Eigentümer auf 23. April gesucht. Näheres Adlerstraße 18, parterre, bei J. Kappler. Daselbst sind ein ausgerichtetes Bett, Schiffschiff, Sessel und Tisch zu verkaufen.

2.1. Ein Herr sucht ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zwischen der Adler- und Ritterstraße, am liebsten parterre oder eine Treppe hoch, für sogleich zu beziehen. An ebote mit Preisangabe bittet man unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein größeres oder 2 kleinere Zimmer mit oder ohne Kochofen werden sofort zu mieten gesucht. Offerten unter G. F. 100 an das Kontor des Tagblattes.

2.1. Gesucht

werden auf 15. Februar 2 möblirte Zimmer in der inneren Stadt in der Nähe des Theaters. Offerten bittet man unter B. A. 43 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein junges, christliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Herrenstraße 2 im 2. Stock des Hinterhauses.

2.1. Mädchen, welche Kochen können, sowie bessere Kindermädchen finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

2.1. Mehrere einfache, gewandte Kellnerinnen, sowie Haus- und Spilmädchen finden sofort Stellen. Näheres große Spitalstraße 19, parterre.

2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen kann und gerne Hausarbeit verrichtet, findet sehr gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Herrenstraße 29, parterre.

Mädchen, welche kochen können, Haus- und Spülmädchen, sowie Zimmermädchen, welche auch servieren können, finden solche Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29.

Ein kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Herrenstraße 4 eine Stelle — Ebenfalls wird auch hiesig alle Woche für einen Tag eine Näherin gesucht.

Zum sofortigen Eintritt wird ein kräftiges, ordnungsliebendes Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Bürgerstraße 8 im 3. Stock des Hinterhauses zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags.

Ein ehrliches, braves Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichtet, wünschenswert von Lande, kann sogleich eintreten: Bahnhofstraße 28.

Dienst-Gesuche.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier in Dienst war, sucht bei einer kleineren Familie in einem bürgerlichen Hause sofort eine Stelle. Näheres Herrenstraße 6, Seitenbau, 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Akademiestraße 30 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches perfekt kleidern, Wäsche, Frisuren und gut Zimmermachen kann sowie im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht dem entsprechend Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen auf sogleich oder später. Näheres ertheilt Frau Kast, Herrenstraße 29.

Ein braves Mädchen, welches der bessern Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit mitbedenkt, ebenso ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, beide mit Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Frau Kast, Herrenstraße 29.

7000 Mark

anzuleihen auf II. Hypothek. Näheres im Kontor des Tagblattes.

60000 Mk., ganz oder getheilt, auf II. Hypothek anzuleihen. Anmeldungen hierauf befördert unter R. 921 das Kontor des Tagblattes. 31.

Hypotheken-Gelder

zu äußerst billigem Zinsfuß auf I. u. II. Einträge zum Aneleihe vorgemerkt. Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 31.

Kapital-Gesuche.

12000 Mark werden als II. Hypothek zu 5% sofort oder später hierher aufzunehmen gesucht; ferner wird gesucht ein Kapital von 21000 Mark als I. und II. Hypothek, ebenfalls für hier. Gesl. Offerten unter H. Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

200 - 250 Mark

werden von einem fleißigen Geschäftsmann gegen Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter M. S. 50 abgeben.

Kapitalien auf I. u. II. Hypotheken,

für hier und auswärts werden aufzunehmen gesucht durch A. W. Hagen, Werberstraße 16.

Tüchtige, solide Agenten

werden bei hoher Provision zum Besuch von Kaufleuten für Karlsruhe und Umgebung gesucht. Näheres Kaiser-Allee 145, 2. Stock rechts.

Amme,

eine gesunde, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, welche schon längere Zeit geküht haben, erhalten den Vorzug. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

— Eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Februar in ein herrschaftliches Haus gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrschafstutcher,

ledig oder verheiratet, findet nach auswärts gut bezahlte Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Ein Kellnerlehrling oder Volontär

kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche.

Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiger Bursche gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, wollen sich melden.

Otto Hegmann,

Douglasstraße 34.

Lauffrau,

eine ältere, fleißige, ehrliche, wird für sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 26 im Hinterhaus, zwischen 10 und 11 Uhr.

Lauffrau-Gesuch.

Eine reinliche, zuverlässige Lauffrau wird sofort gesucht: Seydlerstraße 40 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

Ein Mann, welcher 20 Jahre lang in einer hiesigen Bäckerei mit Back- und Brodtragen beschäftigt war, sucht ähnliche Stelle. Offerten sind unter K. F. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kellnerin,

eine gewandte, tüchtige, sucht sofort Stelle hier oder auswärts; dieselbe würde auch eine Aushilfsstelle annehmen. Näheres Luffenstraße 71 im 3. Stock.

Eine kräftige Amme

sucht sofort Stelle. Näheres bei Frau Keller, Bittel 19a. 31.

Gut empfohlenes weibliches Dienstpersonal empfiehlt und placirt Frau Berdon, Wilhelmstraße 24.

Lehrstelle-Gesuch.

21. Es wird für einen jungen Mann, vierzehn Jahre alt, aus guter Familie, auf Etern eine Lehrstelle in einem hiesigen Bank- oder Comptoir-Geschäft gesucht. Gesl. Offerten unter P. P. Nr. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

21. Eine pünktliche Frau empfiehlt sich den Herrschaften im Effentragen. Näheres Viktoriastraße 9 im 3. Stock des Hinterhauses.

Eine Frau sucht im Waschen und Bügeln Beschäftigung. Auch wird ein Laufdiener angenommen: Kaiserstraße 75 im 4. Stock des Hinterhauses rechts.

Bitte.

Ein armes Mädchen, welches wirklich sehr in der Noth ist, bittet die Mitmenschen um Beschäftigung; auch nimmt dasselbe Laufdienste an. Zu erfragen Kaiserstraße 118 im 2. Stock.

Eine tüchtige Frau

empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock.

Empfehlung.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern von den einfachsten bis zu den elegantesten in u. außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 58 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

Verloren

von der Ecke der Hirschstraße durch die Krieg- und Ritterstraße nach dem Stadtgarten am Samstag den 15. d. M. ein Diamant-Ohrring. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 79. 21.

Ein Sparbuch der Privatbank wurde von der Amalienstraße durch die Leopold- bis zur Belkfortstraße verloren. Der rechtl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Belkfortstraße 8 im 3. Stock abzugeben.

Sonntag Nachmittag den 9. d. Mts. kam auf der Schwiebele ein langhaariger Muff abhanden. Die Inhaberin wird ersucht, solchen gegen Belohnung Karlsstraße 53, parterre, gesl. abgeben zu wollen.

Sonntag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde von der Eisbahn beim Wasserwerk durch die Ruppertstraße bis zum „Falken“ und von da weiter bis zur Kronenstraße ein Schlittschuh verloren. Man bittet, solchen gegen Belohnung Spitalstr. 7 (im Schmied-Einfachhaken Vorderhaus) im 2. Stock, erste Thüre rechts, abgeben zu wollen.

Ein Bauplag

an der Kaiser-Allee, in schönster Lage, ist zu verkaufen durch C. W. Hagen, Werberstraße 16.

Zu verkaufen:

ein rosa seidenes Kleid mit hoher und ausgeschaltener Taille, ein hellblaues, halbseidenes Kleid und ein noch fast neuer großer Wintermantel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 21.

Gelegenheitskauf.

31. Im Auftrage habe ich ein recht gutes, kreuzförmiges Pianino sehr billig gegen Baar zu verkaufen.

Oscar Laffert Nachf., Kaiserstr. 114.

Zu verkaufen:

ein beinahe noch neuer Ueberzieher sowie zwei Paar Hosen und eine Toppe. Zu erfragen Balbhornstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses.

Sehr billig zu verkaufen.

Halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Schiffformer, Kanapees, Canapes, Chaise-longues, Kotte, Matrosen, Posten, Bücherstangen, Fensterstore, Bücherhänder, Galeriestangen bei N. Schupp, Herrenstraße 6.

Zu verkaufen.

Ein junger Affenpinscher, halbjährig, sehr gelehrt, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Hühnerstraße 92 im 2. Stock.

Ein noch sehr wenig getragener, schwerer Herren-Regenmantel, am besten für auf Reisen geeignet, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein fast noch neuer, schwarzer Frack sowie ein gut erhaltener Kaisermantel sind billig zu verkaufen: Leopoldstraße 13 im Seitenbau.

21. Einige billige Wohnzimmer-Kanapees sowie ein gebrauchtes Kanapee sind billig zu verkaufen bei J. Büttner, Leopoldstraße 13.

Ein gut erhaltenes Kinderwägelchen sowie ein Stuhlwägelchen sind billig abzugeben. Näheres Ritterstraße 14 im 3. Stock.

Ein fast noch neuer Winterüberzieher ist um 25 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Kanarienzüchter!

Ein großer, sechsstelliger Käfig ist zu verkaufen: Kaiserstraße 138 im Hinterhaus, parterre.

Grenadier-Helme,

getragene, zwei Stück (Offiziers-Helme) mit weißem Besätze, werden zu kaufen gesucht. Adressen sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader & Duellen, Mergenthaler, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Bichy (grand grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Holl. Schellfische, ächte Bad- und Speckbündlinge, Sprossen, Kieler Bündlinge, Flundern, fein marinirte Häringe u.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische

Hechte, Zander, holl. Schellfische und Felchen

empfiehlt L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Kochrezepte für obige Fische sowie für alle andern werden gratis bei mir abgegeben.

Blut-Orangen

per Stück 10 Pfa.,
bei Abnahme von 100 Stück M. 8.—
empfiehlt **V. Merkle.**

Frisch eingetroffen:

**Kieler Sprotten,
Bückinge,
ächte holl. Bückinge**

bei **J. B. Klingele.**
Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Franzöf. Kopfsalat

empfiehlt **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Gold-Cream

Baseline, Glycerin, Mandelklee etc.
empfiehlt **Carl Roth, Droguerie.**

Jedes Hühnerauge.

Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Radlauer'schen Hühneraugenmittel aus der Rothen Apotheke in Posen sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. Prämiiert mit der höchsten Auszeichnung Goldene Medaille. Depôt in Karlsruhe in den bekannten Verkaufsstellen. 128.

Benzin u. Ligroine,
Alkohol (für Glühlampen) empfiehlt
Carl Roth, Droguerie.

Näucherstangen,
Näuchertafeln, Königsrauch, Näucheressig, Näucheressenz etc. empfiehlt
Carl Roth, Droguerie.

Die angeammelten Handtuch-Reste,

3—9 Meter,

werden unter Kostenpreis
abgegeben.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Einen Posten zurückgesetzter
gefütterter Tricottaillen
in guter Qualität, sehr geeignet
für die jetzige kalte Witterung,
verkaufe, so lange Vorrath, zu
Ankaufspreisen.

Wilh. Rupp,

Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz und
der kleinen Kirche.

Schwarze Anzüge

in feinsten Ausführung mit
Jaquette-, Gehrod- und Frack-
Façon von M. 30—65 empfiehlt
die Herrenkleider-Fabrik von

N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Gamaschen

Jeder Art
empfiehlt

Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
116 Kaiserstrasse.

Zu bevorstehendem Wohnungswechsel

empfehlen wir wieder unser großes Lager einer
großen **Parthie** englischer **Füll-Gar-
dinen-Neste** in jeder beliebigen Fensterbreite
sowohl in weiß als auch in crème, welche,
um damit rasch zu räumen, zu **auffallend
billigen** Preisen abgeben

N. L. Homburger Söhne,
3.1. Kaiserstraße 211.

Strickwolle

das gewichtige Pfund schon von M. 2.50 an em-
pfehlen in solider Qualität

Wilh. Wolf, Waldstraße 48.

Winterschuhe u. Stiefel.

Alle Sorten Winterschuhe wer-
den billigt abgegeben:

In dem Schuh- u. Stiefellager
von **L. Wacker,**
3.2. Waldstraße 37.

Maskengarderobe.

*2.1. Ich empfehle meine reichhaltige Masken-
garderobe; Kostüme von den einfachsten bis zu den
feinsten sind hier zu billigen Preisen zu vermiethen.
Frau Gegenheimer,
Bürgerstraße 15.

Weinstube Prinz Wilhelm

(früher Hotel Prinz Wilhelm).

Empfehle meine hochfeinen **Rheinweine**
auch über die Straße in allen Gebinden, so-
wie meine **Restaurations** zu jeder **La-
geszeit.**

6.5. **Hch. Krenz.**

Unterzeichneter
empfiehlt **I. Qualität Ochsenfleisch**
per Pfund 60 Pfg., ebenso auch reines
Schweinefett, bei Abnahme von 5 Pfd.
per Pfd. 75 Pfg., von 10 Pfd. an 70 Pfg.;
auch werden **Bereinsmarken** an Zahlungen ge-
nommen. **J. Müller, Metzgermeister,**
*2.1. verl. Schäfersstraße 67.

Gasthaus zu den Drei Lilien.
Heute wird geschlachtet.
L. Bölzner.



Sonntag den 23. Januar

Carneval-Concert,

gegeben von der

Leib-Grenadier-Kapelle.

Prima Buchen-Scheitholz,
viermal gesägt und gespalten per Ster M. 11.—
per Centner M. 1.40 empfiehlt 4.3.

E. Winter jr.,

Holz- und Kohlengeschäft,
Augartenstraße 24.

Bestellungen können bei Herrn W. Lichten-
fels, Kaiserstraße 166, abgegeben werden.

Buchen-Abfallholz,

auch zum Anfeuern geeignet, empfiehlt
sehr trocken und frei in den Aufbewah-
rungsort geliefert per Centner M. 1.15

Holz- und Kohlengeschäft
Ph. Bader,

Amalienstraße 59.

Prima Forlen-Scheitholz

zu Anfeuernholz, fein gespalten und sehr dürr,
per Ster M. 9.— empfiehlt

E. Winter jr.,

Holz- und Kohlengeschäft,
4.3. Augartenstraße 24.

Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten und
Freunden mit, daß unser geliebter Gatte, Sohn,
Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel
Herr **Wilhelm Herrmann** von Paris
heute in Cannes nach längerem Leiden sanft ver-
schieden ist.

Paris, Karlsruhe, Frankfurt a. M., den 16.
Januar 1887.

Im Namen der trauernden Familie:
Theodor Herrmann.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme
an dem schweren Verluste unserer lieben, unver-
gesslichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Frau Auguste Wolf,
geb. Moyer,

sowie für die überaus reichen Blumen Spenden und
ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte un-
sern herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Ludwig Wolf, Baukontrolleur.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme
an dem uns so hart betroffenen Verluste unserer lieben,
unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Schwester
Antonie Dehm,

sowie für die reichen Blumen Spenden sprechen wir
hiermit unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 17. Januar 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen,

Alee und Wiesenheu,
sehr gutes, ist fortwährend zu haben und wird auch
bündelweise abgegeben.
3.2.
K. Karrer, Wielandstraße 10.

Liederkranz.
Dienstag Abend 8 1/2 Uhr Probe.
Die Herren Sänger werden
freundlichst ersucht, zur Ent-
gegennahme einer wichtigen
Mittheilung pünktlich und
vollzählig zu erscheinen. 2.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Januar. I. Quartal 10.
Abonnements-Vorstellung. **Die Nanzou.**
Schauspiel in vier Akten von Erkmann-
Chatrian. Deutsch von A. Saar. Anfang
halb 7 Uhr. Ende nach neun Uhr.
Mittwoch den 19. Januar. Theater in
Baden. 14. Abonnements-Vorstellung. Neu
einstudirt: **Der Wasserträger.** Oper in
3 Aufzügen von Cherubini. Anfang 1/2 7 Uhr.
Donnerstag den 20. Januar. I. Quartal.
12. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Die Hochzeit auf dem Aventin.**
Trauerspiel in fünf Akten von Paul Heyse.
Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
15. Jan. Jakob Mayer von Giebronn, Schuhmacher hier,
mit Anna Knecht von Obereschheim.
17. Friedrich Hehl von Ueberlingen, Fabrikant in
Koburg, mit Sofie Bauer von Bruchsal.
17. Blasius Metzger von Giesheim, Fuhrmann
hier, mit Theresia Mülau von Giesheim.

Fremde

übernachteten hier vom 16. bis 17. Januar.
Erbringen. Frau Baronin von Gemmingen-
Hornberg m. Fam. u. Bed. v. Mülchfeld. Frau Löwen-
thal m. Fam. u. Erzieherin, u. Frä. Vincas v. New-
port. Leinbäuser m. Frau v. Gailinen. Bernhardt,
u. Kapte, Kfm. v. Berlin. Rosenthal v. Randegg, Mede,
Kfm. v. Dresden. Pfannenstiel, Simon, Berke, u.
Rohbaum, Kfm. v. Frankfurt. Gäng, Rent. v. Wien.
Frau Sarsel v. Loschwitz. Herold, Fabr. v. Neubaus.
Geiß. Köbele, Fabr. u. Aibl, Kfm. v. Kempten.
Fischer, Jna. v. Pölyz. Brandt, Kfm. v. Mannheim.
Ditinger, Speich. Werner u. Pfaff, Kfm. v. Stuttgart.
Nafsch, Kfm. v. Göttingen. Walzel, Kfm. v. Ulm.
Warr, Kfm. v. Wiesbaden. Wöhm, Kfm. v. Augsburg.
Jehly, Kfm. v. St. Gallen. Holzschub, Kfm. v. Bü-
rich. Weig, Kfm. v. Schwim. Geh, Kfm. v. Gdingen.
Untrecht, Kfm. v. Ludwigsbafen Webr, Kfm. v. Straufen.
Kewin, Kfm. v. Berlin. Wolf, Kfm. v. Frankenthal.
Muller, Kfm. v. Nürnberg. Stjaskild u. Semler, Kfm.
v. Pirmasens. Ghausniger u. Donah, Kfm. v. Frank-
furt. Schmitz, Kfm. m. Fam. v. Greyer. Hülshberger,
Kfm. v. Weiz.

Auf Verlangen Glacéhandschuhe in 5 Minuten garantiert gänzlich geruchlos.
Die Handschuh-Wasch- und Färberei-Anstalt
von **P. Papschyzki, Handschuhmacher,**
Erbringenstraße 27, Eingang Bürgerstraße,
empfiehlt sich im Waschen und Färben von Handschuhen jeder vorkommenden Art.
Der Handschuh erhält durch mein Waschen das neue Ansehen wieder. Jeder bei mir
zur Wäsche gebrachte Handschuh wird äußerst sauber reparirt, ohne besonders in An-
rechnung gebracht zu werden.
3.1.

Auf Verlangen Glacéhandschuhe in 5 Minuten garantiert gänzlich geruchlos.
Die Handschuh-Wasch- und Färberei-Anstalt
von **P. Papschyzki, Handschuhmacher,**
Erbringenstraße 27, Eingang Bürgerstraße,
empfiehlt sich im Waschen und Färben von Handschuhen jeder vorkommenden Art.
Der Handschuh erhält durch mein Waschen das neue Ansehen wieder. Jeder bei mir
zur Wäsche gebrachte Handschuh wird äußerst sauber reparirt, ohne besonders in An-
rechnung gebracht zu werden.
3.1.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Damen für die Ballaison zum
Friseur in und außer dem Hause. Bestellungen werden angenommen:
Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße, und Kaiserstraße 65.
Achtungsvoll
J. Merz, Friseur.

3.3.
P. Papschyzki, Handschuhmacher,
Erbringenstraße 27, Eingang Bürgerstraße,
offerirt eine größere Parthie zurückgesetzter **Glacéhandschuhe**
in weiß, coul. und schwarz zu folgenden Preisen:
weiße Herrenhandschuhe Mark 1.—
weiße Damenhandschuhe, 2 kn, M. 1.—, weiße Damenhandschuhe, 6 kn, M. 1.80,
4 " " 1.50, " " " 8 " " 2.25,
sowie wegen Ersparniß der hohen Ladenmiete empfehle **Wasch- und Wildlederhand-**
schuhe in weiß und coul. zu ausnahmsweise billigen Preisen. 3.1.

Wir empfehlen unseren gut eingerichteten
Journal-Lesezirkel
(60 verschiedene Journale).
Abonnements zu sehr günstigen Bedingungen.
Wöchentlich 1 maliger Wechsel.
Prompteste Bedienung. Preise je nach Wahl der Journale, z. B. Gar-
tenlaube, Das neue Blatt, Hausfreund, Sonntagblatt und deutsche Illu-
strirte Zeitung, zusammen vierteljährlich nur **M. 2.50.** Versendung
auch nach auswärts. **Beitritt jederzeit.** Bezugsbedingungen um-
sonst und portofrei.
Macklot'sche Buchhandlung, Karlsruhe,
Waldstraße 10/12.

Karlsruher Ruderclub "Salamander"
Wir machen unsern verehrlichen Mitgliedern bekannt, daß
die diesjährige
ordentliche Generalversammlung
Samstag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr, in unserm
Clublokale „Alte Brauerei Pring“ stattfindet und bitten um
vollzählige Betheiligung. Tagesordnung laut § 13 der Statuten.
Karlsruhe, den 15. Januar 1887.
Der Vorstand. 2.1.



Goldener Adler. Weber, Kfm. v. Berlin. Leberle,
Kfm. v. Neustadt. Schöninger, Kaufm. v. München.
Bismann, Kfm. v. Leipzig. Dalber, Kfm. v. Basel.
Ferber, Priv. v. Landau. Schöfeld, Insp. v. Freiburg.
Winstler, Priv. v. Hetselberg.
Grüner Hof. Mann v. Weg. Bock, Kfm. v.
München. Galn u. Hirz, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer,
Kfm. v. Danau. Ullmer u. Gildorf, Kfm. v. Ulm. Jopp,
Kfm. v. Berlin. Gisinger, Kfm. v. Kadesheim.
Hotel Germania. Eric Baron Frederik, kais.
russ. Gesandter m. Frau u. Dienerschaft, u. Kollmer,
Kfm. v. Stuttgart. Lahnstein, Fabr. v. Ulm. Lichten-
stein, Fabr. v. Göttingen. Wagner u. Dr. Harbo, Priv.
v. Freiburg. Löwen, Kfm. v. Oberfeld. Bloch, Kfm.
v. Bärth. Lud u. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Schun-
ken u. Ebenstein, Kfm. v. Berlin. Windthorst, Kfm. v.
Duisburg.
Hotel Große. Thoma, Stud. v. Stuttgart. Scheer,
Militär-Int. Rath m. Fam. u. Bed. v. Erfurt. von
Rupphenheim, Major v. Bruchsal. Pang, Kfm. v. Ring-
genberg. Thoma, Stud. v. Stuttgart. Rubin u. Weyer,
Stud. v. Heidelberg. Ledwida, Stud. v. Kachen. Süß,
Stud. v. Frankfurt. Kraft, Stud. v. Baden. Kahn,
Stud. v. Köln. Mayer, Priv. v. Engen. Lische, Priv.
v. Krennberg.
Hotel Stoffleth. Armbruster, Architekt u. Refner
v. Offenburg. Gellenberg v. Mülhausen. Werner m.
Frau v. Wiesbaden. Matt, Bruner u. Mirabeau, Kfm.
v. Stuttgart. Eder, Kfm. v. Freiburg. Panzer, Kfm.
v. Le-Mans. Hau, Kfm. v. Solingen. Wehmann, Kfm.
v. Ruppach. Weuerborn, Kfm. v. Breslau. Giesler,
Kfm. v. Landau. Wormser, Kfm. v. Leipzig. Schneider,
Kfm. v. München.
Markgräfler Hof. Ehradt, Conditor v. Lörrach.
Goglat, Musikant m. Frau, u. Berger, Kfm. von
Oberreitw. Gomb, Lehrer v. Frankfurt. Neff, Kfm.
v. Bräunlingen. Steiner, Accisor v. Freiburg. Nege,
Zollassistent v. Basel. Weber, Kfm. v. Gern.
Pring War. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Schla-
ger, Kalbfuß, Metzger u. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart.
Straub, Kfm. v. Tübingen. Jacobson u. Wilhelm, Kfm.
v. Frankfurt. Persmann, Kfm. v. Gagenau. Gebhard,
Kfm. v. Nürnberg. Gottfried, Kfm. v. Daslach. Strauß,
Kfm. v. Ludwigsbafen. Schumacher u. Ahlberg, Kfm. v.
Kassel. Saequi, Kfm. v. Wesselnheim. Wör u. Ge-
mann. Kowalt m. Frau v. Landau. Metzger, Kfm. v.
Leipzig. Lamm, Kfm. v. Hanau. Schäfer, Weinholr. v.
Neustadt. Martin, Stud. v. Heidelberg.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
1. Strafkammer.
Mittwoch den 19. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. wegen Raubtötung von Weisen der bilden-
den Kunst i. R. des Herrn von Defregger.
J. A. S. gegen Tagelöhner Johann Gottfried Kanten-
wein von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Fabrikant S. Schnurrmann in
Karlsruhe, wegen Vergehens gegen die Gewerbeord-
nung.
J. A. S. gegen Schlosser Friedrich Ruffe von hier,
wegen Körperverletzung.
J. A. S. gegen die Ehefrau des Schneiders Ludwig
Rhm von Steinbach, wegen Verletzung der An-
deres Voller Ehefrau von da.